

„da Kiebitzer“

zum nachlesen:

4. November 2022

Hallo Fitschigogler, da Kiebitzer is do. In den letzten Wochen ist es recht turbulent zugegangen. Auffallend, viele Erstligisten verlieren gegen die Zweitligisten. Besonders im Cup. Richtige Sensationen sind das. Thomas : Mattno 0 : 3, Hosmann : Ofner 4 : 1 oder Hosmann : Staudinger 5 : 0, ja, das sind echte Sensationen. Am Ende der 1. Division sind sogar einige der besten Spieler. Wer hätte das gedacht. Da hat es bei den Verlierern recht lange Gesichter gegeben. Ja so ist das Leben, ES IST, WIE ES IST, sagt ein altes im warten Sinn des Wortes, wahres Sprichwort. Man kann es aber auch so sehen: die Verlierer hatten großes Glück. Und das Glück ist ein Vogerl, wann weiß nie, wo es das nächste Mal hinscheißt.

7. Oktober 2022

Hallo Fitschigogler, da Kiebitzer is do. Am Dienstag woas echt spannend. Do san de Nerven bei einigen Fitschigogler frei g`leng. Vom Obmann als Aufsteiger aus der 2. Division favorisiert, verliert da Wimmer gegen Hilde 0:1. Bumm da Nazl, des muas für den Wimmer a Schock g`wesen sein, denn er war dann glei weg. Dann hats noch einen Vorfall mit an Schiedsrichter geben, der meiner Meinung, besser gelöst werden könnte. Schiedsrichter entscheiden so, wie sie es sehen! Unabhängig davon, wie es die jeweilige Partei sieht! Ein Beispiel: liegt der Ball mittig auf der Torlinie des Gegners, der Schiedsrichter entscheidet „ weiterspielen“, so ist das so. Vorteil für den Verteidiger. Das habe ich aus den „Fitschigogler-Regeln“. Eine Ausnahme ist, wenn der Schiri selbst sagt, ich bin mir nicht sicher, wer kann mir helfen? Dann könnte er eine Person, besser 2 Personen bitten, ihm zu helfen. Des is owa nur a Vurschlog vom Kiebitzer.

29. September 2022

Hallo Fitschigogler, da Kiebitzer is do. Am letzten Dienstag, war ba eich ganz schee wos los. Der Tag, der Überraschungen. Olle Spieler und Spielerinnen waren anwesend. Und es hat große Überraschungen geben. Vor allem der Neiche, der Mattno hat mit seinen Siegen, über den Franz 3:1 und vor allem den Sieg über Thomas 3:0 war eine riesige Sensation. Dafür gebührt ihm ein großer Applaus. Diese Siege überstrahlen den Sieg vom Hosmann im Cup gegen Ofner 4:1, aber trotzdem beachtlich! Die Neuen strengen sich an und gewinnen – ein großes Bravo. I muas sog`n, des Fitschigoglerl-Schpüh is wirkli interessant zum zuaschaun.

26. September 2022

Do bin i wieder, a wengal zu späht, owa liawa zu späht, ois i kumm goa net. I sich, du bist net nur Fitschigogler, sondern a Tschiker. Geh, host für mi a an Tschik. I bin nämlich grad beim ohquena. Mei Frau derf des net wissen, dass i ma hin und wieder ane schnorr. Owa, wia hast´s so sche, wos i was, mocht mi net haas. Und, wos hod´s se vorige Wochen ergeben? Hob`s g`wuna? Oder wia da

Fuasbolla, de gegen die Franzosen valurn hom. Vorige Wochn hobts`s erwähnt, es gibt a richtige Listn, wo ma olle Spüle sechat? Des is jo wia in der Kronenzeitung. Kenntats mi für Probespüh nächste Woche anmödn? Und eicher Obmann, i glaub den oiden Herrn kenn i eh, so a Dirrer, mit an Dacia. Is glau i eh a glasser Bursch. Oisa, bis nächste wochn.

17. September 2022

I bin eher a Kortndübler. Owa unlängst bin i in da Anton Sattler Gossn, durt wo die U 1 vorbei fohrt, durch an Hof spaziert. Tor, Tor, Tor i wer Narisch, hör I laut an laut schrein. Wird des Match von Cordoba im Fernsehen noamoi wiederholt? Des woa doch scho, woat i hobs glei, 44 Joa muas des scho her sei. Jo genau, am 21. Juni 1978 woas, i erinnere mi. Im Lokal von de Pensi geht`s laut her. A Tür woa offen, a Tisch und Sesseln san heraussen g`schtanden, und zwa Tschika hom die Luft vapest. Grod wia i den an anreden wü schpringt der auf und sogt: tuat ma lad, oba i muas jetzt spühn. Der andere hod mi informiert, das heite de Fitschigogler ihren Spühdog hom. Näheres erzöd er mir nächste Woche, weu er muas jetzt a a Match spühn. Nächste Woch`n, am Dienstag kumm i wieda.